

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt/Verwendung Schnellkleber

Handelsname **Knauf Speedero**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant Knauf Gips KG

Straße/Postfach Postfach 10

Nat.-Kennz./PLZ/Ort D – 97343 Iphofen

Telefon 09323/31-0

Telefax 09323/31-277

Auskunftsgebender Bereich Technischer Auskunfts-Service

Telefon 09001/31-1000

E-Mail

Knauf-Direkt@Knauf.de

Notfallauskunft

Beratungsstelle für Vergiftungs-

Notfallnummer

030 – 19240

Erscheinungen und Embryonaltoxikologie, Berlin

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

F+ Hochentzündlich.

Xn Gesundheitsschädlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/ 43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
---	9016-87-9	Polymethylenpolyphenylisocyanat	>20	%	Xn	20-36/37/38-42/43
204-065-8	115-10-6	Dimethylether	1-15	%	F+	12
200-827-9	74-98-6	Propan	1-5	%	F+	12
200-857-2	75-28-5	Isobutan	1-10	%	F+	12

R-Satz	Bezeichnung
R12	Hochentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Bei andauernder Reizung: Arzt konsultieren

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Wenn Opfer bewusstlos ist, niemals Wasser zugeben. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, BC-Pulver, Kohlensäure.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe: Phosphoroxid, Wasserstoffchlorid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr. Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen. Aerosol kann explodieren unter Wärmeeinwirkung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät.

Zusätzliche Hinweise

Giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen. Mit giftigem Löschwasser rechnen. Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen. Nicht ausgehärtetes Produkt mit Aceton entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Sehr strenge Hygiene befolgen - Kontakt vermeiden. Bei unzureichender Belüftung: offene Flammen/Funken vermeiden. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidung reinigen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Säuren, Basen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkung
9016-87-9	Polymethylenpolyphenylisocyanat	0,05 mg/m ³	
115-10-6	Dimethylether	1900 mg/m ³ ; 1000 ml/m ³	
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ ; 1000 ml/m ³	
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m ³ ; 1000 ml/m ³	

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzgerät mit Filtertyp A.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe.

Augenschutz

Schutzbrille.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form Aerosol

Farbe Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

Geruch charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Flammpunkt Enthält hochentzündliche Komponenten

Wasserlöslichkeit Unlöslich

Löslich in Organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht stabil unter Einwirkung von Hitze.

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen, Säuren, Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe: Phosphoroxid, Wasserstoffchlorid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Bei Erhitzung: Bildung giftiger/brennbarer Gase/Dämpfe (Wasserstoffcyanid). Kann polymerisieren bei Temperaturanstieg. Kann polymerisieren mit vielen Verbindungen, z.B.: (starken) Basen und Aminen. Reagiert heftig mit (manchen) Säuren/Basen.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität****Polymethylenpolyphenylisocyanat**

LD50 Oral Ratte > 10000 mg/kg

LD50 Dermal Ratte n.b.

LD50 Dermal Kaninchen > 5000 mg/kg

LC50 Inhalation Ratte n.b.

Propan

LD50 Oral Ratte n.b.

LD50 Dermal Ratte n.b.

LD50 Dermal Kaninchen n.b.

LC50 Inhalation Ratte 513 mg/l/4h.

Isobutan

LD50 Oral Ratte n.b.

LD50 Dermal Ratte n.b.

LD50 Dermal Kaninchen n.b.

LC50 Inhalation Ratte 658 mg/l/4h

Akute Effekte/Symptome (bei massiver Exposition)**Nach Einatmen**

Trockene Kehle/Halsschmerzen, Husten, Reizung der Atemwege, Reizung der Nasenschleimhäute, Nasenlaufen

FOLGENDE SYMPTOME KÖNNEN SPÄTER AUFTRETEN:

Entzündung der Atemwege möglich. Lungenödem möglich. Atemschwierigkeiten.

Nach Hautkontakt

Prickeln/Reizung der Haut.

Nach Augenkontakt

Reizung des Augengewebes. Tränenfluss.

Chronische Effekte

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Enthält Stoff mit unklaren krebserregenden Eigenschaften (Polymethylenpolyphenylisocyanat)

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT:

Körpertemperatursteigerung. Tremor. Schwächegefühl. Kopfschmerzen. Hautausschlag/Entzündung. Kann Flecke auf der Haut erzeugen. Trockene Haut. Lungenentzündung möglich

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität**

Keine Daten vorhanden.

Mobilität

Flüchtige organische Verbindungen (FOV): 20 %.

Wasserunlöslich.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotenzial

Nicht bestimmt.

Andere schädliche Wirkungen

Effekt auf die Ozonschicht: Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt****Empfehlung**

Spezifische Abfallverwertung. Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden.

Abfallschlüssel-Nr. AVV-Code **Abfallname**

08 05 01*

Isocyanatabfälle.

Verpackungen**Empfehlung**

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

Abfallschlüssel-Nr. AVV-Code **Abfallname**

15 01 10*

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Transportvorschriften**Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen**

UN-Nummer	1950
KLASSE	2.1
SUB RISKS	-
VERPACKUNGSGRUPPE	-
PROPER SHIPPING NAME	UN 1950, Druckgaspackungen

ADR (Straßenverkehr)

KLASSE	2
KENNZEICHNUNGSCODE	5 F
GEFAHRZETTEL AUF TANKS	-
GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN	2.1

RID (Eisenbahntransport)

KLASSE	2
KENNZEICHNUNGSCODE	5 F
GEFAHRZETTEL AUF TANKS	-
GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN	2.1

ADNR (Binnenschifffahrt)

KLASSE	2
KENNZEICHNUNGSCODE	5 F
GEFAHRZETTEL AUF TANKS	-
GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN	2.1

IMDG (Seeschifffahrt)

KLASSE	2.1
SUB RISKS	-
VERPACKUNGSGRUPPE	-
MFAG	-
EMS	F-D, S-U
MARINE POLLUTANT	-

ICAO (Luftverkehr)

KLASSE	2.1
SUB RISKS	-
VERPACKUNGSGRUPPE	-
VERPAKUNGSINSTRUKTION	203/Y203
PASSENGER AIRCRAFT	
VERPAKUNGSINSTRUKTION CARGO	203
AIRCRAFT	

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Transports

Keine.

Limited quantities (LQ)

Wenn die Stoffe und ihre Verpackungen die Bedingungen zur Beförderung des ADR/RID/ADNR erfüllen, dann gelten nur die folgenden Vorschriften:

jedes Versandstück ist zu versehen mit einem Quadrat mit der folgenden Aufschrift:

- 'UN 1950'

oder, wenn verschiedene Güter mit unterschiedlichen Kennzeichnungsnummern in ein und demselben Versandstück verpackt werden:

- die Buchstaben 'LQ'

15. Vorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

F+ Hochentzündlich.

Xn Gesundheitsschädlich.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Polymethylenpolyphenylisocyanat.

R-Sätze

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze

S23 Aerosol nicht einatmen.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung - Schwangerschaft (MAK) Gruppe D (Dimethylether)

Wassergefährdungsklasse -

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.